

**Wichtige Anschriften:**

**Pfarramt:**

Pfarrer Jürgen Seng, Großenlüderer Weg 2, 36 110 Hartershausen  
Tel.: 06642 229, Fax: 06642 405412  
pfarramt.hartershausen@web.de  
www.kirchspiel-hartershausen.de

**Gemeindebüro:**

Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr unter Tel.: 229  
Melanie Klein, Im Hirtfeld 4, 36 110 Hartershausen

**Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:**

Michaela Göbel, Sandlofer Straße 6a, 36110 Frauombach  
Andrea Schmidt, Am Schlitzer Garten 4, 36 110 Pfordt

**Küster:**

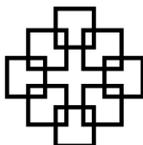
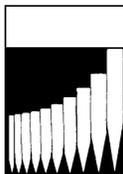
Pfordt: Annemarie Trabes, Raiffeisenstraße 3, Tel.: 06642 5548  
Üllershausen: Elfriede Eurich, Brückenweg 4, Tel.: 06642 919307  
Hartershausen: Heinrich Happel, An der Lied 10, Tel.: 06642 5810  
Hemmen: Marlies Klein, Am Kalk 8, Tel.: 06642 6938  
Frauombach: Erna Hahndl, An der Bach 1, Tel.: 06642 5493

**Hausmeisterin Gemeindehaus:**

Christine Sippel, Großenlüderer Weg 8, Tel.: 06642 5853

**Organisten:**

Holger Eurich, Brückenweg 4, 36110 Üllershausen  
Tel.: 06642 919305  
Stephanie Muhl, Seeburgstraße 31, 36110 Üllershausen  
Tel.: 06642 1047  
Lotti Schäfer, Alte Straße 2, 36110 Pfordt  
Tel.: 06642 5197  
Joachim Weitzdörfer, An der Eiche 6, 36110 Frauombach  
Tel.: 06642 40088



Impressum:  
Evangelische Kirchengemeinden  
Hartershausen und Frauombach  
Großenlüderer Weg 2, 36110 Hartershausen  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände  
von Pfr. Jürgen Seng, Mitarbeit: Claudia Trabes.  
Druck: Ev. Regionalverwaltung Alsfeld,  
Auflage: 530 Stück, Redaktionsschluss: 24.05.12

# Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden  
Hartershausen und Frauombach

Frauombach - Hartershausen – Hemmen – Pfordt – Üllershausen

Juni bis Oktober 2012



**Liebe Gemeindeglieder in Hemmen  
Pfordt, Üllershausen, Fraurombach und Hartershausen!**

Sonnenblumen sind meine Lieblingsblumen, und ihr Geheimnis regt mich an zum Nachdenken – Die Sonnenblume bleibt immer der Sonne zugewandt. In anderen Sprachen heißt das: "tournesol" (frz.) oder "girasole" (ital.), das heißt: "dreht sich der Sonne zu". Sie richtet sich immer nach der Sonne und strahlt selbst immer. Das kann auch das Geheimnis unseres Lebens sein: Wenn wir uns immer Gott zuwenden, dann können wir selbst anfangen zu strahlen, dann werden wir selbst hell und froh. Wir können die Schatten hinter uns lassen. Wende dich der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.

Einige mögen jetzt denken: "Naja, wenn das so einfach wäre. Schön, wenn es so wäre, aber manchmal sind die Schatten einfach stärker. Und im Leben gibt es auch manchmal einen Knick." Das stimmt, aber wollen wir auch dazu einmal auf die Sonnenblume achten. Ich weiß nicht, ob schon mal jemand gesehen hat, was passiert, wenn die Sonnenblume einen Knick bekommt. Natürlich hängt sie zunächst mit dem Kopf nach unten, aber trotzdem lässt sie nicht die Blüte hängen oder verdorrt. Wie durch ein Wunder: Sie wächst trotzdem weiter nach oben, und die Blüte richtet sich wieder nach der Sonne. Die Kraft der Sonne richtet die Blume wieder auf. So kann es auch in unserem Leben sein. Da geht es nicht ohne den einen oder anderen Knick: Eine große Enttäuschung, Krankheit oder der Verlust eines geliebten Menschen. Oder vielleicht auch, weil wir einen Fehler gemacht haben, der sich nicht so einfach wieder gutmachen lässt. Das Geheimnis ist: Auch wir können uns wieder aufrichten lassen, von Gott, von Gottes Liebe. Wir müssen nicht den Kopf hängen lassen und verzagen. Wenn wir uns nach Gott ausrichten, dann kann er auch einen geknickten Menschen wieder zum Blühen bringen.

Genauso wie Sonnenblumen im Garten oder auf dem Feld sollen sie Euch und Sie daran erinnern: Es kann hell werden in unserem Leben, wenn wir uns nach Gott ausrichten. Das ist das Geheimnis.

Mitteilungen \* Mitteilungen

Konfirmation	Termin
2013	07. April
2014	27. April
2015	12. April

Unser Gemeindehaus kann auch für Familienfeiern oder Trauerkaffees angemietet werden.

**Kirchen-Kabarett**  
**am 9. 11. 2012, um 19.00 Uhr**  
**in der Kirche Hartershausen.**  
Mit dem Evangelischen Kabarett  
Heiterkeit und Niedertracht –  
Das EKHN.  
Programm:  
Modern Times in Mutter Kirche.  
Nähere Infos erhalten Sie  
im nächsten Gemeindebrief

Am Tag des offenen Denkmals, dem 9. September 2012, sind unsere Kirchen ganztägig geöffnet!

Bitte melden Sie Taufen, Trauungen sowie Jubiläumstrauungen frühzeitig im Pfarramt an.

**Wichtige Anschriften, wenn Sie mal höher hinaus wollen:**  
Ev. Dekanat Vogelsberg, Hintergasse 2, 36341 Lauterbach  
Dekan Stefan Klaffehn  
Tel.: 06641 645493, Fax: 06641 645495  
www.vogelsberg-evangelisch.de  
Ev. Propstei Oberhessen, Lonystraße 13, 35390 Gießen  
Propst Matthias Schmidt  
Tel.: 0641 7949610, Fax: 0641 7949619,  
www.ekhn.de/oberhessen  
Ev. Kirche von Hessen und Nassau, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt  
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung  
Tel.: 06651 4050, Fax: 06151 405440  
www.ekhn.de

## Aus den Gemeinden

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die seit April den Konfirmandenunterricht besuchen und am Fest Christi Himmelfahrt in die Gemeinde eingeführt wurden:

**Anne Einhoff**, Fraurombach

**Jana Hermann**, Hartershausen

**Nadine Hermann**, Schlitz

**Jannis Kreuzer**, Hemmen

**Anna-Lena Marx**, Hartershausen

**Leonard Schlosser**, Pfordt

**Chiara Schmidt**, Hartershausen



Wir wünschen den Jugendlichen eine schöne und interessante Konfirmandenzeit und gute Erfahrungen mit Gott, mit der Kirche und miteinander.

## Vorankündigung - Skifreizeit

Auch in diesem Winter wollen wir wieder eine Jugend Ski- und Snowboardfreizeit durchführen. Termin und Ort stehen bereits fest:



Es geht vom 5. – 11. Januar 2013 in das Jugendgästeparadies Bachlehen & Johanneshof, Radstadt, in die Skiwelt Amadé. Dort warten Super-Skigebiete wie Zauchensee, Flachau, Kleinarl, und Wagrain.

Nähere Informationen gibt es demnächst im Schlitzer-Boten und per Flyer sowie im nächsten Gemeindebrief.

Beim Blick in den Gottesdienstplan fällt Ihnen vielleicht auf, dass der diesjährige Gottesdienst am Sengersberg fehlt. Das Forstamt Burghaun hat uns aus Natur- und Tierschutzgründen untersagt im Juni den Steinbruch für den Gottesdienst zu nutzen. So werden wir in diesem Jahr auf den Gottesdienst im Grünen verzichten und ihn im kommenden Jahr, im frühen Herbst, wieder mit allen Gemeinden des Schlitzerlandes feiern.

Wir schauen auch schon voraus auf die Zeit nach den Sommerferien, in der manche Aktivität ansteht. Unser traditionelles Kindergottesdienst- und Gemeindefest wird in diesem Jahr erstmals in Fraurombach stattfinden. Die diesjährige Tagesfahrt wird uns in die Lutherstadt Eisenach führen. Ein Informationsabend des Vereins „Wir in Schlitz“ steht ebenso auf dem Programm wie unser Familiengottesdienst am Erntedankfest.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommertage und grüße Sie herzlich mit Worten Paul Gerhards:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

Mit allen guten Wünschen

Ihr und Euer Pfarrer Jürgen Seng

## Gemeinde unterwegs - Tagesfahrt

**Am Samstag, dem 15. September 2012**, findet unsere diesjährige Tagesfahrt statt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Unser Ziel ist die Luther-Stadt Eisenach. Hier wollen wir sowohl die historische Altstadt als auch die Wartburg besuchen. Wie in jedem Jahr wollen wir gemeinsam Frühstücken. Zu Abend essen werden wir in Obersuhl. Wir haben wieder zwei Busse gebucht und freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer.

Die Abfahrtszeiten der Busse werden im Schlitzer-Boten bekannt gegeben.



## AUSFLUG

- Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt angenommen.  
Tel.: 229

## Gemeindefest



Unser diesjähriges Gemeinde- und Kindergottesdienstfest findet am

**Sonntag, dem 19. August 2012 in Fraurombach** statt.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche in Fraurombach. Das Gemeindefest findet in diesem Jahr in Verbindung mit dem Fraurombacher Lindenfest statt.

Sie alle sind zum Gemeindefest herzlich eingeladen. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder unseren Patenkindern bei der Kindernothilfe zu Gute.

## Konfirmandenbilder

Die Kirchenvorstände möchten gerne im Gemeindehaus eine Sammlung möglichst vieler Konfirmandengruppenbilder aus unseren Gemeinden aufhängen. Deshalb bitten wir Gemeindeglieder, die ein Gruppenbild ihrer Konfirmation haben, uns dieses zur Verfügung zu stellen. Bitte schreiben Sie auf die Rückseite des Fotos ihren Namen, das Konfirmationsjahr und wenn möglich, die Namen der Konfirmanden. Falls Sie das Bild zurückhaben möchten, vermerken Sie dies ebenfalls, damit wir es dann ggf. scannen und entwickeln lassen können. Überzählige Bilder geben wir natürlich zurück. Bitte werfen Sie die Bilder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes oder im Pfarramt einfach in den Briefkasten.

## Namensgebung Gemeindebrief

Unser Gemeindebrief soll einen Namen bekommen. Deshalb bitten wir die Gemeindeglieder um geeignete Vorschläge. Eine Jury wird aus den Vorschlägen einen passenden Namen auswählen. Im Rahmen des Gemeindefestes wird der Name des Gemeindebriefes bekannt gegeben und der Namensgeber wird mit einem Preis ausgezeichnet werden. Der Name des Gemeindebriefes sollte identitätsstiftend sein, zu unseren Dörfern und Gemeinden passen und bei noch keinem anderen Gemeindebrief im Schlitzerland verwendet werden. Schicken Sie uns ihre Vorschläge bis zum 11. August 2012, gerne mit dem folgenden Abschnitt an das Pfarramt nach Hartershausen.

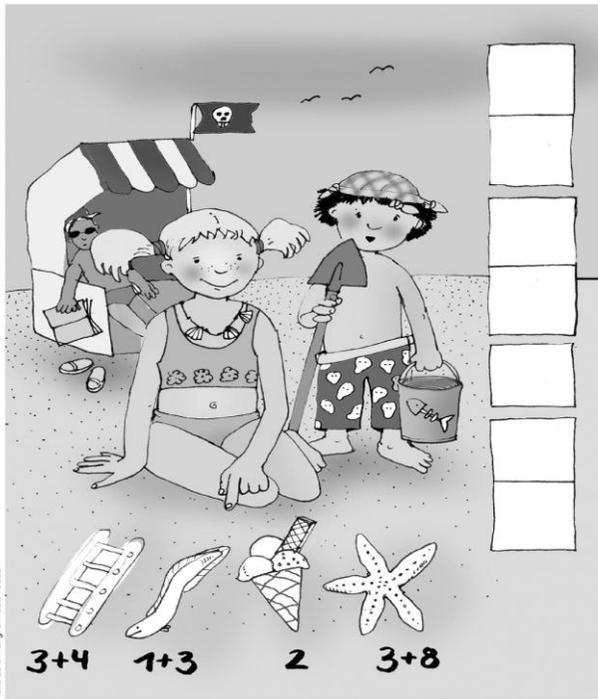
Namensvorschlag für den Gemeindebrief: \_\_\_\_\_

Einsender, Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Die Kinder- und Rätselseite

### Strandrätsel von Christian Badel



Johanna und ihr Bruder Ben fahren diese Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe lösen kannst.

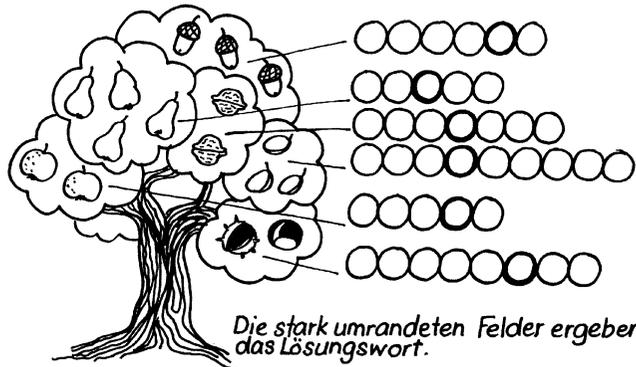
Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet.

Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind.

Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

Lösungswort: ITALIEN

Welche Früchte trägt der Baum?



Lösung: Eichel·Birne·Walnuss·Zwetschge·Apfel·Kastanie  
ERNTEN

## Erntedankfest

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, den Gottesdienst am Erntedankfest wiederum als Kirchspielgottesdienst zu feiern. Als Große und Kleine, als Kinder und Erwachsene wollen wir Gott danken für alles, was wir haben.

Die Kinder des Kindergottesdienstes gestalten gemeinsam mit dem Helferteam und dem Pfarrer diesen Erntedankgottesdienst.

Nähere Informationen zum Einsammeln der Erntegaben erhalten Sie zu gegebener Zeit in der Tageszeitung.

**Unser Erntedankfestgottesdienst findet statt, am Sonntag, dem 23. September 2012, um 10.00 Uhr in der Dorfschern in Pfordt.**

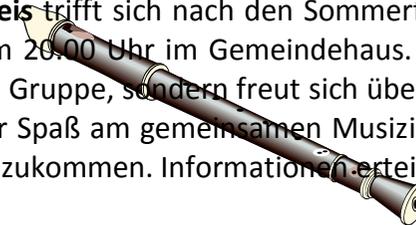


## Informations- und Gesprächsabend

Am **Mittwoch, dem 26. September 2012 um 19.00 Uhr** laden wir ein zu einem Informations- und Gesprächsabend, in dem der Verein „**Wir in Schlitz**“ sich und seine Arbeit vorstellt. Der Nachbarschaftshilfverein „Wir in Schlitz“ ist im gesamten Schlitzerland tätig und hilft bei Tätigkeiten, die durch Notlagen nicht alleine verrichtet werden können. Hilfe wird angeboten beim Einkaufen und im Haushalt, beim begleiten zu Behörden oder Ärzten. Die Vereinsmitglieder machen Besuche, schreiben Briefe und erledigen kleinere Reparaturen, leichte Gartenarbeit und manches mehr. Die Infoveranstaltung findet im Gemeindehaus statt.

## Flötenkreis

Der **Flötenkreis** trifft sich nach den Sommerferien wieder am 21. August 2012 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Der Flötenkreis ist keine geschlossene Gruppe, sondern freut sich über neue Musikerinnen und Musiker. Wer Spaß am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich eingeladen dazuzukommen. Informationen erteilt gerne: Britta Seng, Tel.: 229.



## Jubelkonfirmation

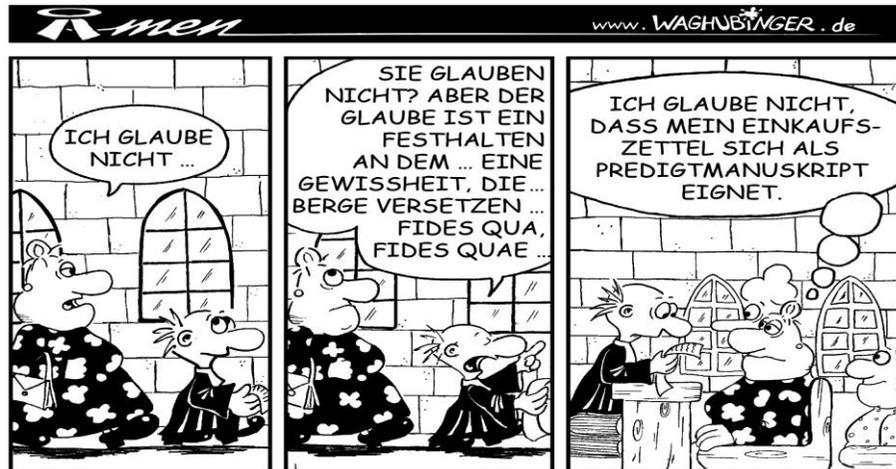
In diesem Jahr wol-  
mantene, Eiserne  
tion feiern. Die Ge-  
60, 65 und 70 Jahren  
sind herzlich dazu  
gottesdienst, mit  
Abendmahles, findet  
**2012 um 10.00 Uhr in der Nikolaikirche in Hartershausen.** Gemeindeglieder die daran teilnehmen möchten, aber nicht vor 60, 65 oder 70 Jahren in Hartershausen konfirmiert wurden, setzen sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung.



len wir erstmals Dia-  
und Gnaden Konfirma-  
meindeglieder, die vor  
konfirmiert wurden  
eingeladen. Der Fest-  
Feier des Heiligen  
statt am **2. September**

## Sammlung Bethel

Die **Kleiderspendenaktion für die von-Bodelschwing'sche Stiftung** findet vom **17. – 22. September 2012** statt. Sammelbeutel und Informationsmaterial zur Sammlung erhalten Sie Anfang September.



## Aus den Kirchenbüchern

Diese Daten erscheinen aus Datenschutzgründen nicht auf unserer Homepage.



## Konfifreizeit 2012

Vom 31.01. bis zum 02.02.2012 sind die Konfirmanden auf Konfifreizeit nach Ulrichstein gefahren. Am Anfang hat ein Schäfer-Bus alle Konfirmanden von Hemmen bis Willofs an den Bushaltestellen abgeholt, bis wir schließlich gegen 11.00 Uhr ankamen. Am Anfang gab es eine Einführung in die Hausordnung: Zimmerverteilung, Essenszeiten und so weiter. Den ersten Abend nutzen wir dazu unsere Konfirmationskerzen zu gestalten und einen Film zu schauen, den wir aber abbrechen mussten, weil wir alle müde waren ...

Den Tag darauf haben wir Plakate für den Vorstellungsgottesdienst gemacht, die uns gelungen sind. In unserer freien Zeit sind (fast) alle zum REWE oder Schlecker und haben sich Proviant gekauft. Abends haben wir alle zusammen ein paar Spiele gespielt, die ab und zu für Verwirrung sorgten. In der Nacht auf den 02.02. haben wir in den Geburtstag von Sally gefeiert. Am Tag der Abreise haben wir uns alle nochmals versammelt um unseren Konfirmationsspruch auszuwählen. Die meisten empfanden die Konfirmationsfreizeit als zu kurz, aber dafür hatten alle sehr viel Spaß zusammen.

Fazit: Bis auf ein paar Kleinigkeiten war die Freizeit ein voller Erfolg.

Sally Schmidt, Hartershausen



## Pfarrer hat Urlaub

Vom **23. Juni bis 14. Juli 2012** habe ich Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat:

**Herr Pfarrer Pierre Bouvain**

**Hinter der Pfarr 4, 36110 Queck**

**Telefon: 06642 275**



## Kirche Üllershausen

Die aufwendige Sanierung und Renovierung unserer Valentinskirche in Üllershausen ist nun bald beendet. Nach der Decken- und Dachsanierung und der Neugestaltung der Außenfassade wird die Kirche nunmehr von innen neu gestaltet, außerdem wird eine neue Heizung eingebaut. Die Arbeiten werden im Sommer beendet sein, so dass wir in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem **16. September 2012 um 14.00 Uhr** die Kirche wieder offiziell in Dienst nehmen werden. Herr Dekan Stefan Klaffehn wird diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern.



## Haus der Stille



*Sie suchen Ruhe -*

*Sie möchten den Alltag unterbrechen -*

*Sie wollen Leib und Seele Gutes tun -*

Das Haus der Stille ist ein einladender Ort für Menschen auf der Suche nach einer tragfähigen Spiritualität im Alltag.

Unser Jahresprogramm zeigt Ihnen viele Möglichkeiten.

Haus der Stille, Waldhof Elgershausen, 35753 Greifenstein

Tel: 06449-6798, Fax: 6797, eMail: info@hausderstille.net

[www.hausderstille.net](http://www.hausderstille.net)

## 25 Jahre Posaunenchor

In diesem Jahr feiert unser Posaunenchor sein 25-jähriges Bestehen. Im Mai 1987 hat der Kirchenvorstand auf Anregung von Pfarrer Helmut Bähringer die Gründung eines Posaunenchores beschlossen. Erster Chorleiter wurde Udo Mireiter aus Maar, ihm folgten von 1988 bis 2004 Dr. Ilse Kjer aus Petersberg und ihre Tochter Silke Kjer, die von 2004 bis 2009 den Posaunenchor leitete. Seit 1. September 2009 ist Sebastian Muhl aus Üllershausen für die musikalische Leitung des Posaunenchores verantwortlich.

Der Posaunenchor ist fester Bestandteil unserer Kirchengemeinden. Mit Chorälen und Musikstücken bereichern die Mitglieder des Posaunenchores unsere musikalischen Gottesdienste am Reformationstag und dem Christfest, ebenso wie die Gottesdienste am Heiligen Abend, zur Konfirmation, dem Schützenfest und zu zahlreichen anderen Gelegenheiten. Ein besonderes Ereignis ist auch das alljährliche Kurrendblasen im Advent.

Das Posaunenchorjubiläum wird mit einem Konzert gefeiert werden. Termin und Ort standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in der Tagespresse bekannt gegeben.



CT: Was ist Deine Aufgabe als Küsterin? Was gefällt Dir besonders gut an Deiner Aufgabe als Küsterin?

AT: *Ich mach halt die Arbeit. Ich mach alles gerne!*

CT: Verrätst Du uns ein Missgeschick, das Dir als Küsterin passiert ist?

AT: *So etwas richtig Schlimmes ist mir eigentlich nie passiert. Einmal habe ich alles ausgestellt, so dass nicht mal die Orgel mehr ging. Aber an eines erinnere ich mich noch sehr gut: Bei der Brückensprengung gingen Fenster kaputt. Diese habe ich alleine mit dem Handwagen nach Schlitz zur Reparatur gebracht und anschließend wieder abgeholt.*

*Als wir, meine Mutter und ich alleine verantwortlich waren, war es immer schwierig die drei Glocken zu läuten. Meine Mutter übernahm dann eine Glocke und ich habe die große Glocke in Schwung gebracht und dann die kleine dazu geläutet.*

CT: Was hat Dir die Tätigkeit als Küsterin persönlich gebracht?

AT: *Das gehört zu mir wie mein Leben!*



## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

An dieser Stelle möchten wir zukünftig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden vorstellen. Heute beginnen wir mit Frau Annemarie Trabes, geboren im Juli 1924, die schon seit mehr als 70 Jahren das Küsteramt in Pfordt ausführt. Mit ihr sprach ihre Schwiegertochter Claudia Trabes.

Das Küsteramt ist von seiner Geschichte her ein Amt, das Kirche im Ort trägt und repräsentiert. Durch den Dienst in der Vorbereitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten, Taufen, Abendmahlsfeiern und Amtshandlungen haben Küsterinnen und Küster Anteil an der Verkündigung des Evangeliums in der Gemeinde. Zugleich sind sie wichtige Ansprechpartner und Vermittler in der Kirchengemeinde. Küsterinnen und Küster bilden in den Gemeinden ein verlässliches Netz kirchlicher Arbeit.

CT: Seit wann übst Du die Tätigkeit als Küsterin der Kirchengemeinde Pfordt aus? Wie bist Du zu dem Amt gekommen?

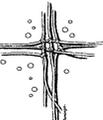
*AT: Im Jahr 1938 hat mein Vater das Amt des Küsters in Pfordt angetreten. Als er im Dezember 1941 verstorben ist, habe ich die Tätigkeit zusammen mit meiner Mutter übernommen. Da war ich 17 Jahre alt. Nach meiner Heirat mit Friedrich Trabes im Jahr 1949 haben wir das Amt dann zusammen fortgeführt und meine Mutter hat uns bis zu ihrem Tod 1957 geholfen. Nachdem mein Mann in 1981 erkrankte, habe ich es alleine gemacht.*

CT: Was sind Deine Beweggründe, dieses Amt schon so lange und noch immer innezuhaben?

*AT: Weil ich es gerne mache, mache ich es noch immer. Es ist mir in Fleisch und Blut übergegangen. Ich meine, ich gehöre zur Kirche.*

## Unsere Gottesdienste vom 10. Juni bis 14. Oktober 2012

10.06.2012 	<b><u>1. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt
17.06.2012 	<b><u>2. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach
24.06.2012 	<b><u>3. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen
01.07.2012 	<b><u>4. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen anlässlich des Schützenfestes in der Schützenhalle am Biegenberg
08.07.2012 	<b><u>5. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
15.07.2012 	<b><u>6. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Schlitz anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Schlitz

22.07.2012 	<b><u>7. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen
29.07.2012 	<b><u>8. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt bei der Dorfschern anlässlich des Dorffestes
05.08.2012 	<b><u>9. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen anlässlich des Sommernachtsballs in der Schützenhalle am Biegenberg
12.08.2012 	<b><u>10. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen
19.08.2012 	<b><u>11. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach zu Beginn unseres Kindergottesdienst- und Gemeindefestes
26.08.2012 	<b><u>12. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen

zwei Kutschen unternommen. Dabei wurde viel Wissenswertes über die Stadt Lüneburg und ihre Geschichte, besonders auch über die Salzgewinnung, erzählt. Auf dem Rückweg ins Hotel wurde ein Abstecher in das Schiffshebewerk Scharnebeck unternommen. Hier wurde zugeschaut, wie Schiffe, die den Elbe-Seitenkanal befahren, 38 Höhenmeter überwinden. Am Donnerstag fuhr die Reisegruppe mit dem Bus in die Hansestadt Bremen. Dort wusste eine Reiseführerin vieles zu berichten. Anschließend bestand die Gelegenheit Bremen auf eigene Faust zu erkunden. Dem Stadtteil Schnoor, dem Bremer Roland sowie den Bremer Stadtmusikanten wurden ein Besuch abgestattet. Am Freitag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Ein letztes Mal sangen die Gemeindeglieder gemeinsam einen Choral und lauschten der Andacht. Bevor der Bus nun ins Schlitzerland fuhr, wurde ein Halt im Bahlsen-Werksverkauf in Langenhagen sowie in Osterode im Harz eingelegt. Gegen 19.00 Uhr waren alle wieder zu Hause eingetroffen - schöne und interessante Tage waren vorüber.



## Bericht von unserer Gemeindefreizeit

Vom 6. bis 11. Mai 2012 fand unsere diesjährige Gemeindefreizeit statt, die uns in den Ort Brietlingen bei Lüneburg führte. Hier erwartete das „Landgasthaus Franck“ die 39 Urlaubsgäste aus dem Schlitzerland. Nach einem gemeinsam gesungenen Choral und einer Andacht von Pfarrer Seng startete die Reisegruppe am Sonntag, dem 6. Mai 2012 gegen 7.00 Uhr mit einem Bus des Reisedienstes Schäfer.

Um die Mittagszeit war das erste Ziel, der Weltvogelpark in Walsrode, erreicht. Die Reisegruppe zeigte sich beeindruckt von den gepflegten Parkanlagen, die ein wahres botanisches Paradies darstellen. Dazu galt es über 650 Vogelarten aus allen Teilen der Erde in ihren Käfigen, Freiflughallen oder bei einer spektakulären Flugshow zu beobachten. Anschließend wurde das Hotel angesteuert. Nachdem dann die Zimmer bezogen waren, erwartete die Gäste nun, wie an jedem Abend, ein leckeres 3-Gänge Menü, das vom Team des Hotels mit viel Liebe angerichtet wurde. Nach einem umfangreichen Frühstücksbuffet und der täglichen Andacht, die von Pfarrer Seng gehalten wurde, fuhr man am Montag in die Lüneburger Heide. Im Heideort Schneverdingen erwartete eine Gästeführerin die Gruppe aus dem Schlitzerland und führte gekonnt und charmant durch den Ort Schneverdingen, den bekannten Heidegarten und die Südheide. In Schneverdingen wurde auch die Eine-Welt-Kirche mit ihrem Eine-Erde-Altar, einem Projekt der EXPO 2000, besucht. Nachmittags warteten dann zwei Kutschengespanne, die in einer gut zweistündigen Fahrt die Gruppe durch den Naturpark Lüneburger Heide fuhren. Am Dienstag stand eine Fahrt in die Freie und Hansestadt Hamburg auf dem Programm. Neben einer Stadtrundfahrt wurde hier noch die Fahrt mit einer Barkasse durch den Hamburger Hafen angeboten. Am Mittwoch wurde die Stadt Lüneburg mit ihrer zauberhaften historischen Altstadt besucht. Es bestand zunächst freie Zeit um durch die Stadt zu bummeln, durch die Einkaufsstraße oder den Wochenmarkt zu schlendern oder das Hotel Bergström, in dem die Fernsehserie „Rote Rosen“ gedreht wird, zu besuchen. Um die Mittagszeit wurde dann eine Stadtrundfahrt mit

02.09.2012 	<b><u>13. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 10.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen mit Feier der Diamantenen, Eisernen und Gnaden Konfirmation und Abendmahl
09.09.2012 	<b><u>14. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen
16.09.2012 	<b><u>15. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 14.00 Uhr Festgottesdienst in Üllershausen mit offizieller Wiederinbetriebnahme der Valentinskirche nach der Restaurierung
23.09.2012 	<b><u>Erntedankfest</u></b> 10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Erntedankfest in der Dorfschern in Pfordt
30.09.2012 	<b><u>17. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen
07.10.2012 	<b><u>18. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Üllershausen 19.15 Uhr Abendgottesdienst in Fraurombach jeweils mit Feier des Abendmahles
14.10.2012 	<b><u>19. Sonntag nach Trinitatis</u></b> 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Pfordt 19.15 Uhr Abendgottesdienst in Hartershausen jeweils mit Feier des Abendmahles

## Kindergottesdienst

Liebe Kigo-Kids!

Wir laden Euch herzlich ein zu den Veranstaltungen und Kindergottesdiensten.

**Besonders freuen wir uns auf viele von Euch bei unserem Kindergottesdienst- und Gemeindefest am 19. August 2012 in Frauombach. Es gibt viele coole Spiele und Preise.**

Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Frauombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen, die immer um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Hartershausen stattfinden, und laden Euch herzlich ein zu den nächsten Terminen:

17. Juni 2012

08. Juli 2012

22. Juli 2012

05. August 2012

**19. August 2012 10.30 Uhr, Kindergottesdienst- und Gemeindefest in Frauombach**

26. August 2012

02. September 2012

16. September 2012

**23. September 2012, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Pfordt**

30. September 2012

14. Oktober 2012

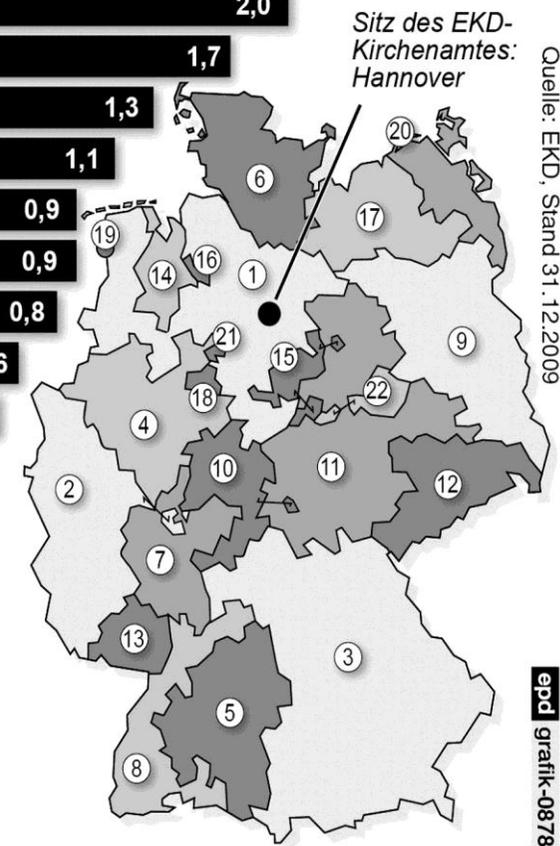


Unser Kigo-Bus startet um:  
 9.40 Uhr in Frauombach  
 9.45 Uhr in Pfordt  
 9.50 Uhr in Üllershausen

## Wissenswertes

### Evangelische Kirche in Deutschland

	Kirchenmitglieder in Mio.	
1 Hannover	2,9	
2 Rheinland	2,8	22 Landeskirchen mit insgesamt 24,2 Millionen Mitgliedern
3 Bayern	2,6	
4 Westfalen	2,5	
5 Württemberg	2,2	
6 Nordelbien	2,0	
7 Hessen-Nassau	1,7	
8 Baden	1,3	
9 Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	1,1	
10 Kurhessen-Waldeck	0,9	
11 Mitteldeutschland	0,9	
12 Sachsen	0,8	
13 Pfalz	0,6	
14 Oldenburg	0,5	
15 Braunschweig	0,4	
16 Bremen	0,2	
17 Mecklenburg	0,2	
18 Lippe	0,2	
19 Reformierte Kirche	0,2	
20 Pommern	0,1	
21 Schaumburg-Lippe	0,06	
22 Anhalt	0,05	



Quelle: EKD, Stand 31.12.2009

epd grafik-0878